

Klassen verbunden ist, gab es in der Geschichte zahlreiche bewaffnete Aufstände und Bürgerkriege, die nicht den Charakter einer R. hatten, weil sie nicht darauf zielten, eine neue sozialökonomische Ordnung zu errichten. Andererseits sind R. auch ohne bewaffneten Aufstand, ohne Bürgerkrieg möglich.

Die *bürgerliche R.* hat die historische Aufgabe, den Feudalismus zu beseitigen und die freie Entwicklung der kapitalistischen Gesellschaftsformation zu sichern, deren ökonomische Grundlagen bereits im Feudalismus weitgehend entstanden waren. Zur Errichtung ihrer politischen Herrschaft muß die Bourgeoisie die Volksmassen in den politischen Kampf führen. Aufgrund ihrer Klassenlage als Ausbeuterklasse neigt die Bourgeoisie jedoch zu Kompromissen mit den alten Mächten und ist bestrebt, die Initiative der Volksmassen in den Grenzen der bürgerlichen Klasseninteressen zu halten. Bürgerlich-demokratische R. liegen auch im Interesse der Werktätigen, denn die bürgerlich-demokratische Ordnung gibt den Organisationen der Arbeiterklasse größere politische Freiheiten und schafft damit bessere Voraussetzungen für die sozialistische R.

In der Periode des Imperialismus gewinnt die bürgerlich-demokratische R. einen neuen Charakter. Da nun die Arbeiterklasse, der verschiedenste Vertreter der Demokratie, die führende Kraft der R. ist, besteht die reale Möglichkeit, als Ergebnis der bürgerlich-demokratischen R. eine revolutionär-demokratische Diktatur der Arbeiter und Bauern mit ausgeprägt antiimperialistischem Charakter zu errichten. Diese bürgerlich-demokratische R. bietet die Möglichkeit des Übergangs in die sozialistische R. Die Tendenz der imperialistischen Staaten zu politischer Reaktion macht die bürgerlich-demokratische R., die konsequente Vollendung ihrer Auf-

gaben und den Kampf für die Demokratie zu einer notwendigen Voraussetzung der sozialistischen R.

Einen ausgeprägt *antiimperialistischen* Charakter besitzen auch die nationalen Befreiungs-R. der ehemals kolonialen oder abhängigen Länder, denen je nach dem Anteil der Werktätigen eine mehr oder weniger starke Entwicklungstendenz in Richtung zur sozialistischen R. immanent ist.

Die *sozialistische R.* ist die größte, tiefstgreifendste Umwälzung in der Menschheitsgeschichte, da sie die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen und jede Form der Unterdrückung beseitigt, die antagonistische Klassengesellschaft aufhebt und damit die Entwicklung zur klassenlosen Gesellschaft einleitet. Sie vollzieht den Übergang zu einer Gesellschaft ohne Ausbeutung und Unterdrückung, in der die Menschen zum erstenmal ihre eigene Geschichte bewußt, mit Einsicht in die gesellschaftlichen Bewegungsgesetze, gestalten. Sie erfaßt alle Lebensbereiche der Gesellschaft, zieht die breiten Massen des Volkes in die geschichtliche Bewegung hinein und erhebt sie zu geschichtlichem Schöpferum.

Die führende Kraft der sozialistischen R. ist die Arbeiterklasse, die aufgrund ihrer objektiven Stellung in der gesellschaftlichen Entwicklung die historische Aufgabe hat, den Kapitalismus zu stürzen und den Sozialismus zu errichten. Unter der Führung ihrer revolutionären Kampfpartei erobert sie im Bündnis mit allen werktätigen Klassen und Schichten die politische Macht und errichtet die *-*■ Diktatur des Proletariats*, die wichtigste Bedingung für den Sieg der R. und das Instrument zum Aufbau der neuen Gesellschaft. Die Eroberung der politischen Macht ist nicht der Abschluß, sondern erst der Beginn der sozialistischen R., deren Hauptaufgabe nun der ökonomische, politische und kulturelle